

## KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

Die „Booster Precision Components GmbH-Anleihe 22/26 mit variabler Verzinsung (3-Monats-EURIBOR + 900 bps)“ wird als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 07. Februar 2023

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen Februar 2023</p> <p><b>Booster Precision Components GmbH</b> Anleihe mit variabler Verzinsung 3-Monats-EURIBOR + 900 bps (EURIBOR floor 0%) Anleihe 22/26, WKN A30V3Z</p>	  <p><b>Attraktiv</b> (4 von 5)</p>
---	---

In ihrem aktuellen Barometer zu der Anleihe der Booster Precision Components GmbH mit variabler Verzinsung und mit Laufzeit bis 2026 (WKN A30V3Z) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

## Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen<sup>1</sup>

<u>Branche:</u> Metallverarbeitung / Automobilzulieferindustrie	
<u>Kerngeschäft:</u> Produktion und Vertrieb von mechanischen Präzisionsmetallteilen	<u>Marktgebiet:</u> Europa, Asien und Nordamerika
<u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Die Booster-Unternehmensgruppe umfasst neun Gesellschaften in vier Ländern. Die Booster Precision Components GmbH ist die Holdinggesellschaft der Booster-Unternehmensgruppe und erbringt Management-, Beratungs- und Serviceleistungen für ihre in- und ausländischen Tochtergesellschaften. Gemäß dem Konzernabschluss per 31.12.2021 hält die Holding zwei unmittelbare und sechs mittelbare Beteiligungen, wobei die Beteiligung an der Booster Precision Components (Schwanewede) GmbH zu 100% und alle anderen Beteiligungen mit einer Anteilsquote von 99,99% erfolgen.	
<u>Mitarbeiter:</u> weltweit mehr als 800	<u>Unternehmenssitz:</u> Frankfurt a.M.
<u>Gründung/Historie:</u> Teile der Booster Unternehmensgruppe lassen sich auf die 1986 in Frankreich gegründete CCN Group und auf die 2003 gegründete PRAE-Turbo zurückführen. 2011 erwarb die Halder GmbH, ein deutsches Beteiligungsunternehmen, die CCN Group und gründete in 2015 die Booster Precision Components, um zum Einen die PRAE-Turbo zu erwerben und zum Anderen diese mit der bereits bestehenden Beteiligung an der CCN Group zusammen zu führen., welche seit 1988 im Segment der Turbolader tätig war.	
<u>Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen:</u> Booster ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Präzisionsbauteilen, welche in der Produktion von Turboladern verwendet werden. Die Gesellschaft beschäftigt weltweit mehr als 800 Mitarbeiter und verfügt über jeweils ein Werk in Deutschland, China, Mexiko und zwei Werke in der Slowakei.	

<sup>1</sup> Quellen: veröffentlichte Konzernabschlüsse 2019 bis 2021, Unternehmenspräsentation aus Oktober 2022, Website des Emittenten, Pressemitteilungen

Im Bereich E-Mobilität und Brennstoffzellen arbeitet Booster sowohl mit bestehenden Kunden an neuen Komponenten, als auch mit neuen Kunden im Bereich der Brennstoffzellenkomponenten, Präzisionsteile für Thermomanagementsysteme (E-Kompressoren) und andere E-Mobilitätskomponenten.

Auch für andere Marktsegmente wie industrielle Anwendungen und medizinische Labore werden bereits Produkten hergestellt und weitere Einsatzgebiete geprüft.

Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit: Die Branche ist gekennzeichnet durch langfristige Verträge, da Komponenten der jeweiligen Motorengeneration nicht kurzfristig ausgetauscht werden.

Es bestehen zum Teil bereits Partnerschaften mit Auftraggebern von mehr als 30 Jahren. Diese Auftraggeber sind in erster Linie Tier-1 (System-/Modul-Lieferanten) oder OEMs (Original Equipment Manufacturer).

Der Markt der Zulieferindustrie im Bereich der Automobilwirtschaft ist durch hohe Markteintrittsbarrieren geprägt, was für etablierte Marktteilnehmer ein Wettbewerbsvorteil sein kann.

Booster ist nach eigenen Angaben weltweit der einzige Hersteller von Verdichterrädern und VTGs, der Produktionsstandorte in Europa, Nord-Amerika und Asien besitzt.

Strategie: Booster rechnet mit den größten Wachstumschancen außerhalb von Europa, da in Europa der Einsatz von Turboladern (z.B. in Dieselmotoren) schon weit verbreitet bzw. die Regel ist, während es vor allem in China und Nord Amerika noch erhebliches Steigerungspotential gibt.

In der Automobilzulieferindustrie können Volumen- und Preisrisiken bestehen. Diese können durch Verzögerungen bei einzelnen Abrufen auf Seiten des Kunden zu fluktuierenden Umsätzen führen. Auf diese Risiken wird bei der Booster-Unternehmensgruppe durch die konsequente Ausweitung der Märkte, die Neukundenakquisition, den Markteintritt in neue Regionen, innovative und kontinuierlich verbesserte Produktionstechnologien sowie Kostenmanagement reagiert.

Kunden: Die Kunden Garret und BorgWarner machen derzeit mehr als 80% des Umsatzes aus, daher ist hier eine gewisse Abhängigkeit vorhanden. Allerdings sind diese gemeinsam mit Mitsubishi dominierend auf dem Markt, so dass eine weitere Kundendiversifikation nur in kleinen Schritten möglich ist.

Die Kundenstruktur Boosters reflektiert in großen Teilen die Marktstruktur des Turbolader-Markts; die Abhängigkeit ist insofern beidseitig. Eine Diversifikation erfolgt über eine Ausweitung des Geschäftsbetriebes in andere Produkt- & Kundengruppen (z.B. E-Mobilität oder Brennstoffzellen).

Lieferanten: Wesentliche Lieferanten der Unternehmensgruppe sind Rohstofflieferanten im Bereich von Aluminium, Stahl und Titan sowie Komponentenlieferanten von Rollen, Schaufeln und Abstandshaltern.

## Entwicklung 2021

Neben der Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie und der Chipkrise 2021 steht die Automobilbranche weiterhin großen Herausforderungen gegenüber, die mit dem Klimawandel verbunden sind. Der gesetzliche Druck auf die Automobilindustrie, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu minimieren, steigt. Dieses Ziel ist nur durch einen höheren Anteil von Verbrennungsmotoren mit Turbo-Unterstützung sowie durch einen höheren Anteil von Fahrzeugen ohne Verbrennungsmotor zu erreichen. Nach Auffassung von Booster wird der Anteil der Verbrennungsmotoren mit Turbo-Unterstützung in den kommenden Jahren steigen, während der Anteil der Verbrennungsmotoren an den Neuzulassungen sinken wird.

Die Umsatzerlöse sind in 2021 auf insgesamt 129,4 Mio. EUR gestiegen (Vj.: 112,2 Mio. EUR / + 15,3%). Die Booster Gruppe hat ein Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 17,5 Mio. EUR (Vj.: 14,0 Mio. EUR) erzielt, dies entspricht einer EBITDA-Rendite von 13,3% (Vj.: 12,2%). Der Konzernjahresfehlbetrag lag im Geschäftsjahr 2021 bei -1,1 Mio. EUR (Vj.: -4,8 Mio. EUR) und entspricht dem für das Jahr 2021 geplanten Budget.

Das Eigenkapital beläuft sich auf 9,5 Mio. EUR (Vj.: 8,6 Mio. EUR). Das Konzerneigenkapital veränderte sich durch den Konzernjahresfehlbetrag (-1,1 Mio. EUR) und durch die Entwicklung des Währungsausgleichspostens (2,0 Mio. EUR). Somit verbesserte sich die Eigenkapitalquote um 0,9% auf 9,5%.

Die Gesamtverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und die langfristigen Investitionsdarlehen gegenüber einem Debt-Fonds betragen insgesamt 60,5 Mio. EUR (Vj.: 59,8 Mio. EUR). Die langfristigen Investitionsdarlehen von 48,2 Mio. EUR (Vj.: 47,7 Mio. EUR) waren im Geschäftsjahr tilgungsfrei und sind am Ende der Laufzeit fällig. Die Fälligkeit aller Investitionsdarlehen wurde auf Juni 2023 vereinbart. Die Zinssätze sind ebenfalls bis 2023 fixiert.

Aus laufender Geschäftstätigkeit hat die Booster Gruppe einen Cashflow von 9,2 Mio. EUR (Vj.: 13,8 Mio. EUR) erwirtschaftet. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt -1,1 Mio. EUR (Vj.: -6,8 Mio. EUR); der deutliche Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass das Betriebsgrundstück in Schwanewede im Geschäftsjahr 2021 im Rahmen einer Sale-and-lease-back-Vereinbarung für 4,3 Mio. EUR veräußert wurde. Damit lag der Free Cashflow (operativer Cashflow nach Berücksichtigung von Zahlungsmittelabflüssen aus Investitionen) bei 8,1 Mio. EUR (Vj.: 7,0 Mio. EUR). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt -6,4 Mio. EUR (Vj.: -4,7 Mio. EUR). Er beinhaltet im Wesentlichen die Tilgungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und die gezahlten Zinsen. Insgesamt konnten durch den operativen Cashflow die Investitionen des Geschäftsjahres sowie die Tilgungen und die Zinsen der Finanzverbindlichkeiten vollständig finanziert werden und der Finanzmittelfonds um 1,7 Mio. EUR zum Jahresende gesteigert werden.

## Entwicklung 2022 und Ausblick

Die Booster Gruppe hat sich für das Jahr 2022 Umsatzerlöse von 131 Mio. EUR mit einem EBITDA von 17,1 Mio. EUR vorgenommen; zudem soll der Break-Even erreicht und ein moderater Gewinn erzielt werden. Die Ergebnisplanung beruht auf den für die Kundenprojekte zu erwartenden Margen, dem zur Produktion und für den Geschäftsbetrieb notwendigen Personalbedarf und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Per 31.08.2022 weist Booster ein Umsatz von 99,9 Mio. EUR (Vj.: 89,6 Mio. EUR) aus, womit bereits nach 2/3 des Jahres mehr als 76,2% des Umsatzzieles erreicht sind. Die Bruttomarge stieg in diesem Zeitraum auf 56,2 Mio. EUR (Vj.: 47,9 Mio. EUR) und das EBITDA beläuft sich auf 14,1 Mio. EUR (Vj.: 12,2 Mio. EUR). Letzters entspricht bereits 82,4% der zuvor genannten Ergebnisplanung.

Der Krieg in der Ukraine führt für die Booster Gruppe vor allem zu Risiken auf der Versorgungsseite. Hier ist insbesondere der erhebliche Anstieg der Energiepreise zu nennen. Diesem Risiko wird mit unmittelbar eingeleiteten Maßnahmen zur Einsparung von Energie und durch Verhandlungen mit den Kunden zur Weiterreichung des Kostenanstiegs begegnet. Wesentliche Auswirkungen hat der Krieg auf die Rohstoffpreise (u.a. Nickel, Aluminium) und möglicherweise auf die zukünftige Versorgungssituation (z.B. Titan). In Hinblick auf die Rohstoffpreise ist Booster durch Preisgleitklauseln in den Kundenverträgen weitgehend abgesichert. Zur Absicherung der Versorgung strebt Booster eine höhere Bevorratung an.

## Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating<sup>2</sup>

Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien. Die Anleihe ist für die von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds investierbar.

## Anleihe: Bis zu 60 Mio. EUR Anleihe mit variabler Verzinsung und einer Laufzeit bis 2026<sup>3</sup>

<u>WKN</u> : A30V3Z	<u>ISIN</u> : NO0012713520
4-jährige <u>Laufzeit</u> : vom 28.11.2022 bis 28.11.2026	<u>Zinskupon</u> : 3-Monats EURIBOR +900 bps p.a., (derzeit 10,908% p.a.)
<u>Volumen</u> : bis zu 60 Mio. EUR	<u>Stückelung</u> : 1.000 EUR je Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment</u> : Open Market Frankfurt	<u>Zinstermine</u> : vierteljährlich am 28.02., 28.05., 28.08. und 28.11.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten</u> : Die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung auf Seiten des Emittenten bestehen ab dem 28.11.2024 zu 104,50%, ab dem 28.05.2025 zu 103,15%, ab dem 28.11.2025 zu 101,80% und ab dem 28.05.2026 zu 100,45% des Nennwertes.	

<sup>2</sup> Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden.\*

<sup>3</sup> Quelle: veröffentlichte Anleihebedingungen vom 25.11.2022

Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants: Eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit seitens der Anleihegläubiger besteht im Falle eines Kontrollwechsels zu 101% des Nennwertes.

In den Anleihebedingungen ist eine Negativerklärung, eine Ausschüttungsbeschränkung und eine Drittverzugs Klausel (sog. „Cross-Default“) verankert. Des Weiteren verpflichtet sich die Emittentin zur Einhaltung eines Verschuldungsgrades im Verhältnis zum EBITDA von 3,00x / 2,75x / 2,50x / 2,25x im Jahr 1 / 2 / 3 / 4. Darüber hinaus hat sich die Emittentin zu einer erhöhten Transparenz verpflichtet, in Form eines vierteljährlichen Reporting.

Rang und Besicherung: Die Schuldverschreibungen sind nicht nachrangig und durch erstrangige Pfandrechte an Anteilen des Unternehmens, Bankkonten, unbelastete Vorräte, Factoring-Forderungen und Darlehen besichert; Senior Secured. Die Emittentin stellt sicher, dass die Deckungsquoten der Garanten mindestens 85% des EBITDA betragen, dies wird auf jährlicher Basis ermittelt.

Verwendungszweck: Die Netto-Emissionserlöse sollen zur Rückzahlung der Refinanzierungsverbindlichkeiten, sowie zur Finanzierung allgemeiner Unternehmenszwecke der Gruppe, einschließlich Investitionen und Akquisitionen, verwendet werden.

Besondere Merkmale: Die Anleihe ist im Nordic Bond-Format strukturiert und nach schwedischem Recht begeben.

#### **Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „attraktiv“**

Auch wenn der Absatzmarkt der Verbrennungsmotoren auf absehbarer Zeit kleiner wird, ist gerade im Bereich der Hybrid-Fahrzeuge und des „Downsizing“ die Notwendigkeit von Turboladern nach wie vor gegeben. Zudem ist nach unserer Einschätzung davon auszugehen, dass die Elektrifizierung von schweren Maschinen (z.B. Baumaschinen) deutlich länger dauern wird als dies für das PKW-Segment erwartet wird.

Vor allem die sehr konstante Umsatzhistorie der letzten zehn Jahre mit einem Durchschnitt von 124 Mio. EUR und einer maximalen Abweichung von 10% in den umsatzstärkeren als auch umsatzschwächeren Jahren, bestätigt das Bild eines nachhaltigen Geschäftsmodells. Berücksichtigt man zudem die durchschnittliche Bruttomarge von 53,3% bzw. die durchschnittliche EBITDA-Marge von 12,8%, welche beide jeweils in den letzten zehn Jahren keine erheblichen Abweichungen vom ermittelten Durchschnitt aufweisen, ist auch die Ertragslage der Gesellschaft auf Basis der Betriebsergebnisse nachhaltig positiv

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 11,291% p.a. (auf Kursbasis von 100,20% am 07.02.2023 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 28.11.2026) wird die Anleihe mit variabler Verzinsung (3-Monats EURIBOR +900 bps) der Booster Precision Components GmbH (WKN A30V3Z) als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

#### **Über dieses KFM-Barometer**

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 07.02.2023, 11:35 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage der Konzernabschlüsse 2019 bis 2021, der Unternehmenspräsentation aus Oktober 2022 und der Anleihebedingungen vom 25.11.2022 der Booster Precision Components GmbH erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

## Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG im September 2022 von Rödl & Partner zum dritten Mal in Folge mit dem Transparenten Bullen ausgezeichnet.

## Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie den Basisinformationsblatt (KID) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. ([www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com); Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter [www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de) und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter [www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html](http://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html). Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den Basisinformationsblatt (KID) sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, [www.monega.de](http://www.monega.de)) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter [www.nfs-netfonds.de](http://www.nfs-netfonds.de).

\*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

## Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: [info@kfmag.de](mailto:info@kfmag.de)

Web: [www.kfmag.de](http://www.kfmag.de)

[www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de)

[www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de)